

Therapieformen der Palliativmedizin

OTTERNDORF. Dr. med. Kim Ahlf, Internist, Gastroenterologe und Palliativmediziner beim MVZ der Klinik Hancken spricht zum Thema Palliative Chemotherapie am **Mittwoch, 27. November**, von 16.30 bis 18 Uhr in der Stadt-scheune Otterndorf. Nach der Diagnose einer Tumorerkrankung ist das Leben komplett aus den Fugen geraten. Hilflosigkeit und Resignation machen sich bei den Betroffenen und den Angehörigen breit. Oftmals sind heilende Maßnahmen nicht mehr möglich, was die Situation verschärft. Die Palliativmedizin kann und soll in diesem Moment stabilisieren, Druck nehmen, Zeit geben. Unterstützend wirken kann auch die palliative Chemotherapie. Möglichkeiten und Grenzen sowie Ziele dieser Therapieform sollen an diesem Abend aufgezeigt werden.

Mitglieder und Freunde des Vereins „Palliativnetz Elbe-Weser“, pflegende Angehörige, in der Pflege Tätige, Ärzte und Hospizbegleiter sind zu dem Vortrag eingeladen. Veranstalter ist die DRK-Sozialstation Hemmoor/Börde Lamstedt, Telefon (0 47 71) 6 46 50. (red)

Cuxhavener Nachrichten
26.11.2013